Berlin, 19/5 66.

Sie, hochgeehrter Herr Dr.!
in Cöthen zu begrüßen – diese Hoffnung ist in die Brüche gegangen. Nicht allein der Umstand, daß die Sitzungen des Abg. Hauses am Mittwoch wieder beginnen und die Arbeiten der Unterr. Commission noch im Gange sind, sondern auch die Abarbeitung und Erschöpfung meiner nicht mehr jugendlichen Kräfte in Folge der langen Session hält mich von Cöthen, wo eine Anregung meiner erwartet würde, zurück.

Trotz dem hoffe ich Sie zu sehen, indem Sie doch wohl bei dieser Gelegenheit auch Berlin besuchen werden und ich hoffe, daß Sie für Gartenplatz No. 2 ein Stündchen erübrigen werden. Ich bitte recht sehr darum, zugleich hoffend, dann durch Sie in betreff der bürger. Darstellung des Dr. Hess für mein Jahrbuch erwünschte Aussichten eröffnet zu sehen.

Vorerst will ich Sie in der Ferne mit freundschaftlicher Gesinnung begrüßen, Ihnen in Cöthen unter Gesinnungsgenossen heitere Tage wünschend.

Ihr Diesterweg.

D I E S T E R W E G, Friedrich Adolf Wilhelm - German Mathematician & Pedagogue

B. October 29, 1790. Siegen, Nassau
D. July 7, 1866. Berlin

Famous educationist and reformer of the german school-system, leader of the german body of teachers and founder of the Pestalozzi-Association. He wrote a great number of papers on education, some mathematical studies and a well known "Methodical Handbook on Teaching Mathematics".

A.L.S. 1 p. 8vo, Berlin. May 19, 1861. He apologizes for not being able to meet his correspondent in Coethen. He is tied up in Berlin by sessions of the Parliament.

WEINER